

8 Schulentwicklung

Bericht der Leitung Qualitätsentwicklung

Das vergangene Schuljahr war geprägt vom Wahlverfahren für das Prorektorat, das viele Kräfte band. Dem grossen Engagement des neuen Rektors Dr. Niklaus Schatzmann und der hohen Motivation aller Mitarbeitenden der KFR ist es zu verdanken, dass die KFR im Schuljahr 07-08 trotzdem sehr viel frischen Wind erhalten hat. Mit Innovationen auf allen Gebieten (gezielte Personalentwicklung, kompetente SchülerInnenbetreuung, umfassendes Sicherheitskonzept etc.) wurde an der KFR im Bereich der Qualitätsentwicklung Beachtliches geleistet. Besonders erfreulich dabei ist, dass die KFR für ihr ICT-Konzept durch den von der wbz (Schweizerischen Zentralstelle für die Weiterbildung der Mittelschullehrpersonen) verliehenen Bildungspreis eine direkte externe Bestätigung für die Qualität ihrer Arbeit erhalten hat.

Darüber hinaus ist auch die Freude über die komplett neu gestaltete Homepage der KFR gross. Diese zeichnet sich nicht nur durch ein zeitgemässes Design aus, sondern bildet auch eine transparente Informationsplattform gegen aussen und innen.

Einige Meilensteine der Qualitätsentwicklung der KFR im Schuljahr 2007-2008

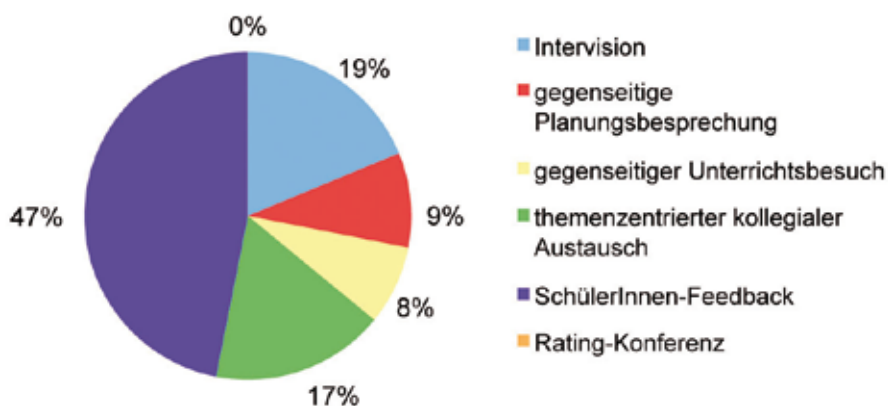
21.8.07	Erstmaliger Einsatz des Vademecums (einer Informations-Broschüre) für neue Schülerinnen und Schüler der 1. Klassen
Nov. 07 – Nov 08	Thematische Selbstevaluation zum Thema "Mündlichnoten" mit je einer SchülerInnen- und einer LehrerInnenbefragung, welche Erfahrungen, Problemfelder und Bedürfnisse aufgedeckt hat
4.12.07	Weiterbildungsveranstaltung für die Lehrerschaft zum Thema "SchülerInnen-Feedback»
Dez. 07	UMK-Veranstaltungen in den 1. Klassen
Feb. 07	Einführung eines Tutoratssystems (Qualitätskontrolle für den Nachhilfeunterricht durch ältere SchülerInnen)

FS 07–08	Aufbau einer neuen Homepage
7./8.3.08	Umfrage des Elternvereins am Besuchstag: Was wünschen Sie der KFR zum 50-Jahr-Jubiläum (2009)?
Mai 08	Mündliches Feedback des Vorstands an den Rektor
12.3.08	Obligatorische Weiterbildung der Lehrerschaft zum Thema "Schnittstelle Gymnasium – Universität / Hochschule" – Vernehmlassung zu den Entwürfen des Projektes HSGYM
12.3.08	Weiterbildungsveranstaltung für Maturanden: «Fit for the Market»: Bewerbungsgespräche und nonverbale Kommunikation (Sponsoring durch die Schule)
1.4.08	Erfahrungsaustausch zum Thema "SchülerInnen-Feedback»
1.4.08	Gründung einer permanenten Gruppe zur regelmässigen Pflege des Erfahrungsaustauschs damit die Nachhaltigkeit gewährleistet ist
März 07 – Okt. 08	Meilenstein in der Umsetzung des neuen Sicherheitskonzeptes der KFR: Nothelferkurse für Lehrpersonen und Personal der KFR (in Zusammenarbeit mit «Schutz und Rettung» bzw. Michael Jakob, Erfa GmbH)
9.4.08 – 11.4.08	Durchführung einer HIV-Präventionsveranstaltung für die 3. Klassen
15.5.08	Abschluss der Ausbildung der neuen QE-Leitung
29.5.08	Durchführung eines Nichtraucher-tages
Juni 08	Die KFR erhält einen der Bildungspreise der wbz für ihr ICT-Konzept
11.6.08	Durchführung eines Alkohol-Präventionstages für die 2. Klassen
1.7.08	Umfrage der Schulleitung über die Zufriedenheit der 4. Klassen

24.6.08	Sitzung aller Klassenlehrpersonen künftiger 1. KlässlerInnen mit Absprachen zur Verbesserung der Betreuung neuer SchülerInnen
8.7.08	Präventionsveranstaltung: Sicherheit im Internet (für 1. Klassen und ihre Eltern sowie Mitglieder des Elternvereins)
10.7.08	Durchführung eines Alkohol-Präventionstages für die 5. Klassen: Am Steuer nie!
per Aug. 08	Neues Mentoratskonzept (Qualität beginnt bei der Einstellung neuer Lehrpersonen)

Weiterbildung der Lehrpersonen im Bereich «Einholen von Schülerinnen-Feedback»

An der im Herbst 07 von Heinz Brunner durchgeführten Impulsveranstaltung zum Thema «Schülerinnen-Feedback» wurden Grundlagen vermittelt und diverse Feedback-Methoden vorgestellt. Mit seiner informativen und äusserst motivierenden Moderation regte der Referent viele Kolleginnen dazu an, das Gelernte umzusetzen. So ist es nicht erstaunlich, dass viele Lehrpersonen im vergangenen Schuljahr diese Form der Selbstevaluation gewählt haben, wie die abgebildete Grafik zeigt.



An der Folgeveranstaltung im Frühling 08 präsentierten einzelne KollegInnen auf äusserst interessante Weise ihre Erfahrungen. In einem gemeinsamen und dennoch sehr offenen Gespräch wurde über Interpretationen, Varianten, Verbesserungsmöglichkeiten diskutiert.

Analog zur bereits bestehenden Intervisionsgruppe wurde eine weitere Gruppe ins Leben gerufen, welche den Erfahrungsaustausch zum Thema «SchülerInnen-Feedback» pflegt.

Darin zeigt sich, dass das Einholen von Feedback zur Gewährleistung der Qualitätsverbesserung den Lehrpersonen der KFR ein Anliegen ist.

Zwei Erhebungsergebnisse

Wie in den vorangehenden Jahren führte der zuständige Schulleiter per Ende des Schuljahres bei den vierten Klassen eine Zufriedenheitsbefragung durch. Diese zeigte erneut gestiegene Werte: Ihr Wohlbefinden an der KFR bewerteten die vierten Klassen mit der Note 5.1, das Wohlbefinden in der Klasse sogar mit 5.4. Der Kontakt zur Schulleitung wurde ebenfalls mit 5.4 benotet.

Die Studienverlaufsstatistik des Bundes für das Jahr 2007 bescheinigt der KFR erneut ihre gute Vorbereitung auf die Hochschule: Unsere Absolventen ergreifen überdurchschnittlich häufig auch tatsächlich ein Studium (82% aller MaturandInnen zwischen 1996 und 2006 – im Vergleich zu 75% auf nationaler und kantonaler Ebene); sie studieren zügig und brechen ihr Studium markant seltener ab (14.9%) als der kantonale (19.2%) und nationale (20.8%) Schnitt.

Fazit

Aus Sicht der Schul- und der QE-Leitung bewährt sich die Qualitätsstrategie des Freudenberg, zeichnet sich doch das Kollegium der KFR nicht nur durch eine hohe Motivation und eine hohe Wahrnehmung seiner Verantwortung für die Qualität der Schule und des Unterrichts aus, sondern es gelingt auch, dies in konkrete «Bildungserfolge» umzumünzen.

Ursula Eisler / Amadeus Bärtsch / Bettina Schallberger